

Motorcycle transporting platform

Patent Number: DE3218861
Publication date: 1983-11-24
Inventor(s): SCHLOEMP GERHARD (DE)
Applicant(s): SCHLOEMP GERHARD
Requested Patent: DE3218861
Application Number: DE19823218861 19820519
Priority Number(s): DE19823218861 19820519
IPC Classification: B65D19/44
EC Classification: B62B3/00, B62B5/00S
Equivalents:

Abstract

With the transporting platform, a motorcycle can be moved towards all sides and also rotate in a very small space and with little effort. The invention is based on the object of being able to accommodate even very heavy motorcycles in confined space conditions, especially in ordinary garages where a passenger car has already been parked. According to the invention, this object is achieved in that the motorcycle is jacked up on a transporting platform. The transporting platform is, in turn, provided on the underside with at least three swivellable wheels and can thus be moved in all directions. For jacking up, the motorcycle is placed with the front wheel on a slight floor elevation or a wooden wedge. The motorcycle stand is then pressed down and positioned in a limiter or holder. The motorcycle is then easily movable on the front wheel and transporting platform in the manner described above. For lowering, the transporting platform is fixed on the ground, e.g. using a fixing screw.

Data supplied from the esp@cenet database - I2

①9 BUNDESREPUBLIK
DEUTSCHLAND



DEUTSCHES
PATENTAMT

⑫ Offenlegungsschrift
⑪ DE 32 18 861 A 1

⑤ Int. Cl. 3:
B 65 D 19/44

⑳ Aktenzeichen: P 32 18 861.7
㉑ Anmeldetag: 19. 5. 82
㉒ Offenlegungstag: 24. 11. 83

DE 32 18 861 A 1

㉑ Anmelder:
Schlömp, Gerhard, 4150 Krefeld, DE

㉒ Erfinder:
gleich Anmelder

⑤4 Motorrad-Transportplatte

Mit dieser Transportplatte läßt sich ein Motorrad auf engstem Raum und mit geringer Kraftaufwendung nach allen Seiten bewegen und auch drehen. Der Erfindung liegt die Aufgabe zugrunde, auch schwerste Motorräder unter beengten Platzverhältnissen, insbesondere in normalen Garagen mit bereits eingestelltem PKW, unterstellen zu können. Lösung: Diese Aufgabe wird erfindungsgemäß dadurch gelöst, daß das Motorrad auf einer Transportplatte aufgebockt wird. Die Transportplatte ihrerseits ist an der Unterseite mit mindestens drei schwenkbaren Rädern versehen und damit in alle Richtungen zu bewegen. Zum Aufbocken wird das Motorrad mit dem Vorderrad auf eine leichte Bodenhöhe oder einen Holzkeil gesetzt. Der Motorradständer wird dann heruntergedrückt und in eine Begrenzung bzw. Halterung gesetzt. Danach ist das Motorrad auf Vorderrad und Transportplatte im oben beschriebenen Sinne leicht beweglich. Zum Abbocken wird die Transportplatte z.B. mit einer Feststellschraube am Boden festgestellt.

(32 18 861)

DE 32 18 861 A 1

19.05.82

3218861

Gerhard Schlömp
Dahlerdyk 43 a
415 Krefeld

Anlage 1 zur Patentanmeldung
einer Motorrad-Transportplatte

B e s c h r e i b u n g

Bezeichnung: Motorrad-Transportplatte

Zweck Mit dieser Transportplatte läßt sich ein.
Motorrad auf engstem Raum und mit geringer
Kraftaufwendung nach allen Seiten bewegen
und auch drehen.

Stand der
Technik : Der Erfinder und Antragsteller liest seit
Jahren die gängigen Motorrad-Fachzeitschriften
in der Bundesrepublik Deutschland, worin sich
Anzeigen für alle Arten von Motorrad-Zubehör
finden. Danach ist ein dieser Erfindung auch
nur vergleichbares Gerät nicht bekannt.

Aufgabe und
erzielbarer
Vorteil : Der Erfindung liegt die Aufgabe zugrunde, auch
schwerste Motorräder leicht bewegen und auch
unter beengtesten Platzverhältnissen, insbesonde-
re in normalen Garagen mit einem bereits einge-
stellten PKW, unterstellen zu können.

Lösung : Diese Aufgabe wird erfindungsmäßig dadurch ge-
löst, daß das Motorrad auf einer Transportplatte
aufgebockt wird. Die Transportplatte ihrerseits

19.05.82
-2-

3218861

ist an der Unterseite mit mindestens drei schwenkbaren Rädern versehen und damit in alle Richtungen zu bewegen.

Zum Aufbocken wird das Motorrad mit dem Vorderrad auf eine leichte Bodenhöhe oder einen Holzkeil gesetzt. Der Motorrad-Ständer wird dann heruntergedrückt und in eine Begrenzung bzw. Halterung der unter dem Motorrad aufgestellten Transportplatte gesetzt. Das Aufbocken weist ansonsten keine Besonderheiten auf.

Danach ist das Motorrad auf Vorderrad und Transportplatte im oben beschriebenen Sinne leicht beweglich.

Zum Abbocken wird die Transportplatte z.B. mit einer Feststellschraube am Boden festgestellt.

Ausführungs-
beispiel :

Der Erfinder und Antragsteller hat selber eine Motorrad-Transportplatte aus Stahl gefertigt. Diese ist mit vier versenkten Rädern an den Ecken, einer Feststellschraube in der Mitte und einer Begrenzung für den Motorradständer ausgestattet (vgl. Zeichnung Anlage 3).

Diese Transportplatte ist seit längerem erfolgreich im Gebrauch. Der Antragsteller besitzt ein Motorrad Marke Yamaha XS 1100 (Gewicht ca. 300 kg) ; die Erfindung eignet sich also auch für schwerste Motorräder.

Zur Anwendung können ggf. auch Fotos nachgereicht werden.

Nummer: 3218861
Int. Cl.³: R65D 19/44
Anmeldetag: 19. Mai 1982
Offenlegungstag: 24. November 1983

NACHGEREICHT

Gerhard Schlömp
Dahlerdyk 43a
5150 Krefeld

Motorad-Transportplatte

